# ESDA: Mobilität im Korb

**Neben der 7,5 t-Lkw-Arbeitsbühne TG 1800, die auf der bauma Premiere feierte, präsentierte die ESDA Fahrzeugwerke GmbH auch die Teleskop-Anhänger-Arbeitsbühne TA 2220, bei der alle Funktionen vom Korb aus steuerbar sind. Zudem war auch die TL-Reihe, Teleskop-Lkw-Arbeitsbühnen auf 3,5 t-Trägerfahrzeugen, in München vertreten. Zudem waren noch verschiedene italienische Socage-Arbeitsbühnen, die ESDA in Deutschland vertreibt, auf dem Stand ausgestellt.**

*Neben den eigenen Produkten waren auf dem ESDA-Stand auch die italienischen Socage-Arbeitsbühnen ausgestellt, die das Göttinger Unternehmen in Deutschland vertreibt. BM-Bild*

Die Lkw-Arbeitsbühne TG 1800 ist insbesondere für den Kommunalbereich geeignet. So kann die Arbeitsbühne mit verschiedenen Kastenaufbauten ausgestattet werden, in denen ausreichend Werkzeug deponiert werden kann. Die unterschiedlichen Einsätze können dank Gelenktechnik flexibel gemeistert werden. Der Gelenkarm bietet hierfür einen Drehwinkel von 180° und der Arbeitskorb von 2 x 45°.

Die Vertikalstützen ermöglichen Einsätze auch unter beengten Verhältnissen. Mit der TG 1800 können Arbeiten bis in einer Arbeitshöhe von 18 m und bis zu einer seitlichen Reichweite von 12,4 m bei 200 kg Tragkraft durchgeführt werden. Die maximale Nutzlast im Arbeitskorb beträgt 280 kg.

Einmal am Einsatzort angekommen und vom Fahrzeug abgekuppelt, können mit der Anhänger-Arbeitsbühne TA 2220 – wie auch bei allen anderen ESDA-Anhängerbühnen – alle weiteren Bewegungen vom Korb aus gesteuert werden: sowohl das Verfahren und

Rangieren der Arbeitsbühne dank Reibradantrieb als auch das proportionale Ausfahren der vier vollhydraulischen Klappstützen.
Mit der TA 2220 können dann Einsätze bis in einer Höhe von 22,2 m und bis zu einer seitlichen Reichweite von etwa 12,7 m bei 100 kg Tragfähigkeit gemeistert werden. Die maximale Tragkraft beträgt 200 kg. Alle ESDA-Arbeitsbühnen sind mit identischen Bedienpulten, die untereinander austauschbar sind, ausgestattet.
Wie man bei ESDA in einem Messe-Resümee betont, sind die ESDA-Fahrzeugwerke GmbH die Erwartungen für die bauma bei weitem übertroffen worden. „Die Resonanz von Kunden und Interessenten war im Vergleich zu anderen Ausstellungen umwerfend", so Geschäftsführer Attila Bayer. „Zeitweise war es kaum möglich, alle Besucher zufriedenstellend zu informieren, daher gilt der Dank insbesondere den geduldigen Interessenten, die ein wenig Wartezeit gerne in Kauf genommen haben, um sich unsere Produkte ausführlich erklären zu lassen." Insgesamt konnten rund ein Dutzend Aufträge schon auf Bauma gezeichnet und Geschäftsanbahnungen für weitere Arbeitsbühnen eingeleitet werden. „Das ist nicht zuletzt auf das erfreuliche Ansteigen der Konjunktur in der Arbeitsbühnenbranche aber auch auf das besonders schöne Sommerwetter während der Messe zurück zu führen", so Bayer weiter. Ein weiterer positiver Umstand ist die Lieferfähigkeit: Die ESDA-Fahrzeugwerke GmbH ist nach eigenen Angaben bei Standardgeräten noch innerhalb der Jahresfrist lieferfähig, in der 3,5 t-Lkw-Klasse sind permanent Fahrgestelle im Zulauf, um die Lieferzeiten für die Kunden möglichst kurz zu halten.

*Feierte auf der bauma Premiere: die Lkw-Arbeitsbühne TG 1800. BM-Bild*

## Genie: Matt Fearon präsentiert sich auf bauma in neuer Position

**Die zahlreichen Neuheiten, die Genie auf der bauma präsentierte, wurde schon im Vorbericht ausführlich dargestellt . Kurz vor der bauma gab Terex die Ernennung von Matt Fearon für die neugeschaffene Position des „Vice President" und „Managing Director" für Europa, den Mittleren Osten, Afrika und Russland für das Terex Aerial Work Platforms (AWP) Business bekannt, welches Genie, Terex Lift, Terex Light Construction und Terex Load King umfasst.**

*Genie präsentierte auf der bauma zahlreiche Neuheiten, wie beispielsweise den Teleskopstapler mit drehbarem Oberwagen GTH-6025R, …*

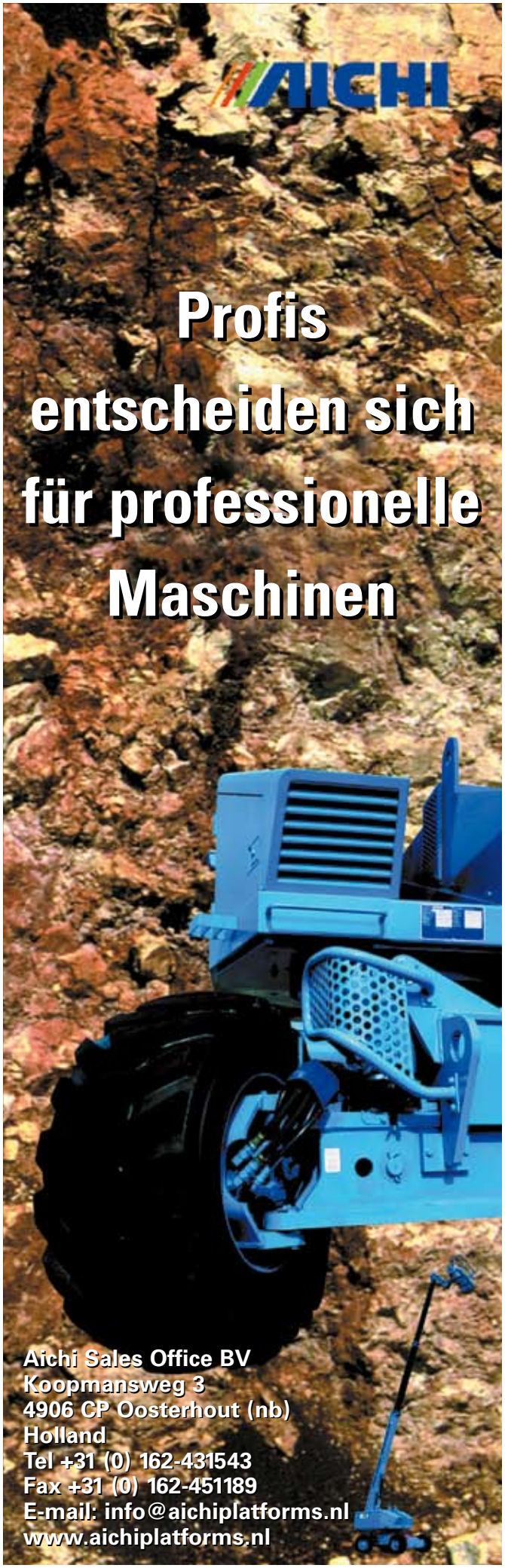
*… die Teleskop-Arbeitsbühne S™-60HC oder auch …*

In seiner neuen Position wird er direkt an Tim Ford, „President" von Terex AWP, berichten. Tim Ford kommentiert die Ernennung von Matt Fearon wie folgt: „Matt versteht unseren Fokus auf den Kundenservice und bringt eine umfangreiche Führungserfahrung mit. Er wird die Wachstumschancen richtig einschätzen und unsere Investitionen in der Region vorantreiben, um Terex AWP zukünftig bestmöglich zu positionieren. Diese neugeschaffene Position, die für alle AWP-Operationen in Europa, im Mittleren Osten, Afrika und Russland verantwortlich ist, demonstriert unser Engagement zum Wachstum in dieser sehr wichtigen Region der Welt."
Matt Fearon war zuvor Vice President für den Bereich Herstellung und Kon-

… die Scheren-Arbeitsbühne GS™-3232.

struktion bei Genie Industries im US-Bundesstaat Washington, wo er 12 Jahre tätig war. Vor Genie hatte er verschiedene Konstruktions- und Management Positionen bei Pratt & Whitney und Hercules Aerospace inne. Er wird in diesem Sommer nach England übersiedeln.

*Terex gab noch vor der bauma die Ernennung von Matt Fearon für die neugeschaffene Position des "Vice President" und "Managing Director" für Europa, den Mittleren Osten, Afrika und Russland für das Terex Aerial Work Platforms (AWP) Business bekannt.*

### Gebrauchte in neuem Kleid

Derzeit sind gute Gebrauchtmaschinen in der Branche gefragt. Auf der bauma präsentierte Genie deshalb eine in England wieder aufbereitete Gelenkteleskop-Arbeitsbühne vom Typ Z™-45/22. Mit dieser Maschine können Arbeiten bis in einer Höhe von etwa 16 m, einer seitlichen Reichweite etwa 6,7 m bei einer Tragfähigkeit von 227 kg durchgeführt werden.